Presseinformation

24. M rz 2011

Präsentation des Films „Vermisst" in Krems

LH Pröll: Filmförderung wichtig zur Schärfung des kulturellen Profils

Als einen Film, in dem „sehr viel niederösterreichisches Herzblut steckt", bezeichnete Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll gestern, Mittwoch, 23. März, die Produktion „Vermisst" bei deren Präsentation im Kesselhaus in Krems.

„Niederösterreich hat durch seine abwechslungsreiche Landschaft und Kultur einiges anzubieten, was für Produzenten und Filmemacher von großem Interesse ist", erwähnte der Landeshauptmann insbesonders die Wachau, die schon in den fünfziger Jahren Filmgeschichte mitgeschrieben habe und jetzt diese Tradition fortführe. Diese wunderschöne Filmkulisse werde nun weit über die Grenzen Niederösterreichs hinausgetragen und damit würden auch touristische und wirtschaftliche Effekte ausgelöst, so Pröll weiter. „Bei 250.000 Euro an niederösterreichischen Fördergeldern für diese Produktion verzinst sich jeder Euro", betonte der Landeshauptmann.

Im Hinblick auf die NÖ Filmförderung meinte Pröll, diese sei ein wesentlicher Faktor zur Schärfung des kulturellen Profils und führte insbesondere die Unterstützungen des Landes für Programmkinos, Filmfestivals, Filmprodukte und Kinos an. Die innovative Kulturarbeit im Land erfolge deshalb, weil von einer abwechslungsreichen Kulturlandschaft viel Innovationskraft und Kreativität ausgehe. „Der Film stellt dabei einen wesentlichen Faktor für ein profiliertes Auftreten Niederösterreichs in Kulturpolitik und Kulturarbeit dar", meinte der Landeshauptmann abschließend.

Dr. Alexander Wrabetz, Generaldirektor des ORF, sprach von einem „der größten Filmprojekte des ORF in den letzten Jahren, wobei die Zusammenarbeit mit dem Bundesland Niederösterreich sehr wichtig war und nun Bilder aus Niederösterreich über die Grenzen des Landes gebracht werden".

Mag. Richard Grasl, kaufmännischer Direktor des ORF, hielt fest: „Der Film bietet den Zuschauern einen aktuell spannenden Stoff und stellt eine Musterproduktion dar, was besonders dem Filmstandort Österreich und den heimischen Schauspielerinnen und Schauspielern zugute kommt."

„Vermisst - Alexandra Walch, 17" ist eine Koproduktion von MR-Film Kurt Mrkwicka Gesellschaft, ORF und SAT1. In dem zweiteiligen Thriller geht es um eine Familie, die in Krems lebt und deren Tochter am Abend vor ihrem Geburtstag verschwindet. Neben Erwin Steinhauer sind in weiteren Rollen u. a. Maria Köstlinger, Anna Katharina Thomasoff, Gerti Drassl und Jonathan Dümcke zu sehen. Regie führt der mehrfach ausgezeichnete österreichische Regisseur Andreas Prochaska. Ausgestrahlt wird der Film am 30. und 31.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

März jeweils um 20.15 Uhr in ORF EINS.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at